

# Benefiz-Aktion: 1910 Euro für Verein „Verwaiste Eltern und Geschwister“

**PINNEBERG:** Vorhaben von „Round Table 27“ verläuft erfolgreich

**Türen aus Glas.**



Mehr als 160 Gäste haben die Benefiz-Aktion von Round Table 27 Pinneberg besucht. Zur Freude der Anwesenden trug auch das Torschießen gegen Freezer-Torwart Patrick Wiese bei.

Das Ziel, den Verein „Verwaiste Eltern und Kinder“, mehr in die Öffentlichkeit zu rücken, ist den Mitgliedern von Round Table (RT) 27 Pinneberg, gelungen. Die Veranstalter von RT hatten die Eisfläche vor der barocken Drostei einen ganzen Abend lang gemietet, um den Verein zu unterstützen. Insgesamt kamen bei der Benefiz-Aktion mehr als 1910 Euro zusammen.

„Mit diesem Ergebnis haben wir nicht gerechnet“, freute sich RT-Präsident Alexander Koch. Insgesamt verbrachten mehr als 160 Gäste

einen unterhaltsamen Abend auf der Eisbahn, der auch durch die Anwesenheit der Hamburg Freezers bereichert wurde.

Interessierte durften versuchen, gegen Freezer-Torwart Patrick Wiese ein Tor zu erzielen. Pro Schuss wurde ein Euro fällig. Für jeden Treffer erhielt der Schütze ein Los (wir berichteten). Glückliche Gewinner der Torschuss-Aktion waren: Henning Schreger, Steven Patt, Hendrix Niemax, Yves Tesche, Kay Goebel und

Bärbel Friederich. Sie durften Trikots und VIP-Pakete für Freezer-Spiele entgegennehmen. Bei der Aktion konnten noch einmal 185 Euro eingenommen werden. Sehr dankbar zeigte sich Andrea Riek, die Vorsitzende des Vereins „Verwaiste Eltern und Geschwister“, gegen Ende der Aktion: „Ich bin den Mitgliedern von Round Table sehr dankbar für ihre Unterstützung. Nicht jeder wagt es, sich für so ein ernstes Thema zu engagieren.“ (frh)



Freuten sich über eine gelungene Veranstaltung: Hermann Kunstmann (von links), Nils Bergmann, Andrea Riek, Patrick Wiese, Alexander Koch und Michael Patt. Foto: pr